

Schulstempel mit Orts- und Straßenangabe

Bearbeitungsvermerk der Behörde:

Nr. des Fahrausweises: _____
erhalten am: _____
Kostenübernahme ab: _____

Erfassungsbogen

Zum Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges für das Schuljahr 20____ / ____

Antrag auf einem Blatt beidseitig ausdrucken

Bitte mit Blockschrift ausfüllen und unterschrieben an die Schule zurückgeben!

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

▼ An:
Landratsamt Schweinfurt
Kostenfreiheit des Schulweges
Schrammstraße 1
97421 Schweinfurt

1. Schüler/Schülerin: (Familienname, Vorname)

Geburtstag: _____

Anschrift: (Straße, Hs.-Nr., PLZ, Ort, Ortsteil)

2. Schule: (Name, Schulart, Schulort)

Ganztagsschule (an mind. 3 Tagen der Woche): ja nein

Besuchte Ausbildungsrichtung: (Zweig, Fachrichtung, Wahlpflichtfächergruppe)

Klasse im o.g. Schuljahr: _____ Tagesheim:
ja nein

Gleiche Schule wie im Vorjahr? ja nein
Wenn nein, welche Schule im Vorjahr?

Bei Berufsschülern:

Teilzeitunterricht? ja nein

Beantragten weitere Geschwister die Übernahme von Fahrkosten? ja nein

Wenn ja, Name der Geschwister:

Schule: (Name, Schulart, Schulort)

Klasse im o.g. Schuljahr:

3. Schulweg: (Täglicher Weg zum Pflicht- und Wahlpflichtunterricht, mit Ausnahme bei Blockbeschulung von Berufsschülern)

3.1 Die kürzeste zumutbare Fußwegentfernung

zwischen Wohnung und Schule beträgt (einfach) 2 km zwischen 2 und 3 km mehr als 3 km
Der Schulweg beträgt zwar nicht mehr als 2 bzw. 3 km, die Beförderung ist aber notwendig,

- a) weil der Schulweg besonders gefährlich oder beschwerlich ist. (Begründung der Gefährlich- bzw. Beschwerlichkeit auf besonderem Blatt)
- b) weil eine dauernde körperliche Behinderung vorliegt. (Bitte Ausweis des Versorgungsamtes beifügen!)

Art der Behinderung

Eine Begleitperson ist notwendig nicht notwendig

3.2 Der Unterricht findet voraussichtlich nicht nicht immer im Stammgebäude der Schule statt,
sondern ganz teilweise

in _____
Straße, Hs.-Nr., PLZ, Ort

Praktikum – Praktikantenstelle: _____

Praktikum – Praktikumszeitraum: _____

4. Beförderungsmittel:

4.1 Zwischen Wohnung und Schule soll die Beförderung erfolgen

(Abf.-Ort/Bhf. oder Haltestelle oder Einstieg) (Ort/Bhf. oder Haltestelle oder Ausstieg)

	Schulbus	Bahn	öffentl. Buslinie	Tram	priv. Kfz.
a) von _____ bis _____ mit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) von _____ bis _____ mit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) von _____ bis _____ mit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) von _____ bis _____ mit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Unternehmer der öffentlichen Buslinie:

a) _____ b) _____ c) _____ d) _____

Bitte wenden!

4.2 Reststrecken:

Die Benutzung des öffentlichen Linienbusses der Tram des privaten Kraftfahrzeuges
als Zubringer zur Bahn zum Schulbus zum weiteren Linienbus
ist notwendig, weil andernfalls zwischen Wohnung und Abfahrtsbahnhof/Haltestelle _____, _____ km
zwischen Zielbahnhof/Haltestelle und Schule _____, _____ km
insgesamt also _____, _____ km

zu Fuß zurückgelegt werden müssten.

5. Nur für Berufsschüler und Schüler von Berufsfachschulen:

5.1 Wird Berufsausbildungshilfe durch die Bundesagentur für Arbeit bezogen? ja nein

5.2 Der Unterricht findet statt als

a) Teilzeitunterricht wöchentlich einmal zweimal
und zwar am _____ in der Zeit von _____ Uhr bis _____ Uhr
und am _____ in der Zeit von _____ Uhr bis _____ Uhr

b) Blockbeschulung von _____ bis _____ /von _____ bis _____
von _____ bis _____ /von _____ bis _____

c) Vollzeitunterricht von _____ bis _____
Tag, Monat, Jahr Tag, Monat, Jahr

5.3 Berufsschüler mit Teilzeitunterricht:

Deckt sich der Schulweg mit dem Weg zur Arbeitsstätte? ja nein teilweise

und zwar von _____ bis _____

Wenn ja: Mit welchem Verkehrsmittel wird der tägliche Weg zur Arbeitsstätte bzw. zur Lehrstelle zurückgelegt?

z.B. Bahnbus, Pkw, Firmenbus

Name und Anschrift des Arbeitgebers: _____

5.4 Berufsschüler mit Blockunterricht:

Der Schüler ist während des Blockunterrichts auswärts untergebracht
und zwar in _____

Straße, Hs.-Nr., PLZ, Ort

6. Antrag auf Befreiung vom Familienbelastungsbetrag (ab 11. Klasse) oder Anerkennung einer Behinderung? ja nein

Wenn ja, Begründung:

Ein Unterhaltsleistender bezieht Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII, Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach SGB II.
(Nachweis für Monat **August** zum Verbleib bitte beifügen!)

Im Neuen Schuljahr wird für mindestens 3 Kinder Kindergeld nach dem Bundeskindergelgesetz bezogen.
(Nachweis für Monat **August** zum Verbleib bitte beifügen!)

Der Schüler / die Schülerin ist wegen einer dauernden Behinderung auf die Beförderung angewiesen.
(Bitte Ausweis des Versorgungsamtes beifügen!)

Fahrtkosten für die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges sind nur erstattungsfähig, wenn der zuständige Aufgabenträger die Notwendigkeit für diese Benutzung mit Bescheid anerkannt hat.

7. Mir ist bekannt, dass ich

- a) verpflichtet bin, jede Änderung der angegebenen Verhältnisse unverzüglich dem Landratsamt Schweinfurt schriftlich anzuzeigen;
- b) bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Schule, Berechtigungsausweis und nicht verbrauchte Gutscheine sowie Zeitkarten und Wertmarken unverzüglich über die Schule an das Landratsamt Schweinfurt zurückzugeben haben;
- c) bei vorsätzlich unrichtigen Angaben damit rechnen muss, unter Umständen strafrechtlich verfolgt zu werden.

Bei minderjährigen Schülern: Die gesetzlichen Vertreter (Eltern)

Name: _____

Telefon: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum

Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter(s) oder des/der volljährigen Schülers/Schülerin

Bitte vergessen Sie Ihre Unterschrift nicht!